



[Abraham Accords Signing Ceremony](#) by [BY THE WHITE HOUSE/Andrea Hanks](#) IS MARKED WITH CC PDM 1.0

Der Beginn eines neuen Nahen Ostens?

- Deryle Hope
- [17.09.2020](#)

Am Dienstag, den 15. September wurde in Washington, DC ein historisches Abkommen von Israel, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Bahrain unterzeichnet. Der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu erklärte, das Abkommen könne „den arabisch-israelischen Konflikt für alle Zeiten beenden“.

Netanjahu unterzeichnete zusammen mit dem Außenminister der Emirate, Abdullah bin Sajid und seinem bahrainischen Amtskollegen Abdullatif al-Sajani ein Abkommen, das den jüdischen Staat anerkennt und diplomatische, kulturelle und kommerzielle Interaktionen ermöglicht. Die Unterzeichnung fand im Weißen Haus unter der Schirmherrschaft von US-Präsident Donald Trump statt, der erklärte: „Wir sind heute Nachmittag hier, um den Lauf der Geschichte zu ändern. Nach Jahrzehnten der Teilung und des Konflikts begeben wir den Beginn eines neuen Nahen Ostens.“

Donald Trump lobte den Mut der drei Unterzeichner und erklärte weiter, dass fünf oder sechs weitere arabische Länder sehr bald dem Beispiel der Golfstaaten folgen würden. Abdullah bin Sajid dankte Benjamin Netanjahu dafür, dass er „die Annexion der palästinensischen Gebiete gestoppt hat“, während al-Sajani, an die Politik der „Zwei-Staaten-Lösung“ als Mittel zur Beendigung des arabisch-israelischen Konflikts erinnerte. Angesichts der Empörung vom Präsidenten der Palästinensischen Autonomiebehörde, Mahmud Abbas, gegen das Abkommen sollten ihre Bemerkungen eine gewisse Unterstützung für die palästinensische Sache darstellen.

Während die Unterzeichnungszeremonie im Weißen Haus stattfand, feuerten militante Palästinenser zwei Raketen auf Israel ab, bevor sie am Mittwoch ein Sperrfeuer von 13 weiteren Raketen abfeuerten. Der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu erklärte: „Sie [die palästinensischen Terroristen] wollen den Frieden umkehren. Das wird ihnen nicht gelingen.“

Wird das gerade unterzeichnete 3-Wege-Abkommen dem Nahen Osten Frieden bringen? Signalisiert es „den Beginn eines neuen Nahen Ostens“, wie Präsident Trump erklärte?

In seiner Broschüre *Jerusalem in der Prophezeiung*, stellt Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry folgendes fest „Jegliche Friedensverhandlungen über Jerusalem geraten weltweit in die Schlagzeilen. Aber hier haben wir den größten ‚Knüller‘ aller Zeiten und die Nachrichten ignorieren ihn voll und ganz. Die Friedensverhandlungen werden direkt zum Fall Ost-Jerusalems führen. Diese Schlacht wird Ereignisse auslösen, die zu einem atomaren dritten Weltkrieg führen!“

Für weitere Einzelheiten über den Ausgang der gegenwärtigen Friedensinitiative im Nahen Osten, schreiben Sie bitte für Ihr kostenloses Exemplar von [Jerusalem in der Prophezeiung](#) von Gerald Flurry.